

<b>Zeitschrift:</b>	BKGV-Information
<b>Herausgeber:</b>	Berner Kantonalgesangverband
<b>Band:</b>	- (1997)
<b>Heft:</b>	33
<b>Rubrik:</b>	Bernischer Kantonalgesangverein : der Kantonalpräsident hat das Wort

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BERNISCHER KANTONALGESANGVEREIN

## Der Kantonalpräsident hat das Wort

*Wer das Ziel kennt, kann entscheiden.  
Wer entscheidet, findet Ruhe.  
Wer Ruhe findet, ist sicher.  
Wer sicher ist, kann überlegen.  
Wer überlegt, kann verbessern.*

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde!

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Die Medien erwarten nach hundert Tagen „Regierungszeit“ von den Neugewählten eine erste Bilanz. Beim Erscheinen der BKGV-Info sind es zwar etwas mehr als hundert Tage seit meinem Amtsantritt als Kantonalpräsident. Ich will mich aber dennoch zu den vergangenen Monaten äussern. Mit zwei Vorstandssitzungen, mit einer Präsidenten- und Dirigentenkonferenz sowie verschiedenen Besprechungen und Besuchen habe ich mich gut eingelebt in die Aufgaben des Kantonalpräsidenten.

Anlässlich meiner Wahl an der DV-BKGV im Oktober 1996 habe ich meine Vorstellungen einer künftigen Verbandsführung bekanntgegeben. Mit einer Statuten - Kommission und einem Finanz - Ausschuss sind bereits erste Schritte zu Verbesserungen der Verbandsstrukturen eingeleitet worden. Auch sind die Vorbereitungen zu einem ersten Kinder- und Jugendchortreffen gut angelaufen.

Es ist zu hoffen, dass sich möglichst alle Vereine das eingangs aufgeführte Wort des

Chinesischen Philosophen Konfuzius (551 - 479 v.Chr.) zu Herzen nehmen. Ein Ziel vor Augen haben, ist wichtigste Voraussetzung einer erfolgreichen Vereinsführung. Das bedingt Planung auf allen Stufen.

Mit der Arbeitsmappe BKGV (jeder Verein besitzt zwei Exemplare) und einer künftigen Reihe in der Schweizerischen Chorzeitung SCZ (SCZ - Quintessenz) soll den Vereinen in dieser Hinsicht tatkräftig unter die Arme gegriffen werden.

Information ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Information. Unter diesem Gesichtspunkt bitte ich alle Verantwortlichen in den Vereinen, die vorhandenen Informationsmittel auszuschöpfen: Vereinsblätter, soweit solche vorhanden sind, Ortskorrespondenz der Lokal- und Tageszeitungen, BKGV-Info und Schweizerische Chorzeitung SCZ, aber auch die ständige mündliche Information in den Chorproben. Es wird für alle Chöre von Vorteil sein, wenn sie genügend Exemplare der SCZ für ihre Vorstandsmitglieder bestellen, beginnt doch in nächster Zeit die oben erwähnte Serie mit Unterlagen betreffend Vereinsführung (z.B. Strukturen, Führungshilfen, PR und Werbung, Finanzen, Redetechnik u.a.). Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis wird zu Beginn der Reihe abgedruckt.

Die Schweizerische Landesbibliothek bittet alle Vereine, Jubiläums- und Festschriften, Vereinsblätter, Festführer u.ä. laufend einzusenden. Hier ist denn auch die Quel-

le, an die man sich wenden kann, wenn es um Unterlagen bzw. Vorlagen und Muster für entsprechende Schriften geht (siehe Kasten!).

Allen jubilierenden Vereinen gratuliere ich herzlich zu ihren zum Teil hohen Geburtstagen und wünsche Ihnen weiterhin ein gutes Gedeihen. Allen Sängerinnen und Sängern wünsche ich erfolgreiche Sängertage und frohes Beisammensein in kameradschaftlicher Runde.

Euer Kantonalpräsident:

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

### Bärner Chinder- und Jugendchorler singe

Unter dem Vorsitz von Rösl Ruch, Ressort Jugendsingen im Vorstand BKGV, hat sich ein Organisationskomitee gebildet,

das sich zum Ziel setzt, das erste Bernische Kantonale Kinder- und Jugendchorsingen durchzuführen. Es soll am 22. März 1998 zum Frühlingsanfang im Schlossgut in Münsingen stattfinden.

Geplant ist, ein Singspiel aufzuführen mit dem Titel „Wo dr Rägeboge isch uf d'Aerde cho“, bearbeitet von Hans Häslar, Musikkommission BKGV, getextet und gestaltet von Elisabeth Gygax, Kinderchorleiterin. Den Regenbogen werden Kinder- und Jugendchöre des Bernischen Kantonalgesangvereins singen und spielen.

Diesen Anlass organisiert der Amtsge-sangverband Konolfingen unter dem Pa-tronat des BKGV. Weitere Informationen folgen in der BKGV-Info Nr. 34 vom September 1997.

## BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

### Kreisgesangverein Bern Stadt



### Christine Guy als neue Kreisdirektorin gewählt

Einstimmig und ohne Gegenstimme wählen die Delegierten Christine Guy als neue Kreidirektorin. Die Berufsmusikerin arbeitet hauptberuflich als Chorleiterin und Gesangspädagogin. Sie dirigiert seit 1989 die Berner Liedertafel und seit 1994 den Schwubs. Die übrigen statutarischen Ge-schäfte konnten reibungslos erledigt wer-den; die Delegierten bewilligten eine Bei-tragserhöhung auf Fr. 2.50 je aktives Mit-glied (bisher Fr. 2--). Im weiteren wurde